

# Die neue OeAV-Rucksackapotheke

**L**ängst überfällig war die Neugestaltung des Inhalts der OeAV-Rucksackapotheke.

Die Tasche selbst - sie ist aus unserer Sicht optimal - wurde nicht verändert. Als Zielgruppe hatten wir bei der Ausstattung in erster Linie an Personen gedacht, die mit Gruppen unterwegs sind: Tourenführer, Jugendführer, Bergführer, u.a. Die Ausstattung ist daher dementsprechend großzügig. Neben den Klassikern in einer Bergapotheke wie Dreieckstuch, Alu-Decke, Momentverbände und verschiedene Wundauflagen - wurden einige neue Produkte aufgenommen:

## „Peha-haft“

Neben den 3 elastischen Fixierbinden findet sich in der Apotheke nun eine selbsthaftende elastische Fixierbinde, die das schnelle Anlegen eines Verbandes deutlich vereinfacht. Durch die gekreppte Oberfläche mit punkuellem Latexauftrag haftet die Binde nur auf sich selbst, nicht auf Haut, Haaren oder Kleidung. Ein Fixieren mit Sicherheitsnadeln oder Heftpflaster ist überflüssig, ein Vorteil, den man besonders dann schätzt, wenn die äußeren Umstände - ungünstiger Verbandsplatz, Wind - das Hantieren mit Sanitätsmaterial ohnedies erschweren.

## „butterflys“

sind Wundnahtpflaster. Mit ihnen lassen sich klaffende Wunden schließen, die - bis zur ordentlichen Versorgung im Krankenhaus - durchaus eine Art Nahtersatz darstellen.

## „Tape“

Anstelle des klassischen Spulenpflasters entschieden wir<sup>1)</sup> uns für

<sup>1)</sup> „Wir“ - das sind: Dr. Michael Philadelphy, Sachwalter im OeAV-Referat für Gesundheit und alpines Rettungswesen, Dr. Walter Phlebs, Facharzt für Chirurgie und Bergretungsarzt, Dr. Martin Pöll und Dr. Georg Schäfer, beide Universitätsklinik Innsbruck, sowie Michael Larcher, OeAV, Bergführer.



Die neue OeAV-Rucksackapotheke und ihre Stars: second-skin-Pflaster „compeed“, selbsthaftende Fixierbinde „Peha-haft“, „butterflys“, „Tape“ und Wunddesinfektion „Wundesin“.

Gewicht: 730 Gramm,  
Preis: 560,- (+Porto),  
nur der Inhalt: 400,- (+Porto),  
Bestellungen: mit beiliegender  
Anmeldekarte oder telefonisch:  
0512 / 59547-18.

das qualitativ hochwertigere und vielseitig einsetzbare Tape-Pflaster aus Leinen. Vo allem die ausgezeichnete Klebeleistung schafft einen breiten Anwendungsbereich vom Wundnahtpflaster-Ersatz bis hin zum Fixieren nicht klebender Steigfelle.

## „Wundesin“

ist ein Jod-Präparat zur Verhinderung von Infektionen bei kleineren Wunden und Verletzungen aller Art, insbesondere Schnitt-, Kratz- und Schürfwunden, Rißquetschwunden und Brandwunden. Wundesin weist eine ausgezeichnete Hautverträglichkeit auf und ist beim Auftragen auf die verletzte Haut schmerzlos.

## „second-skin“

Die häufigsten Verletzungen am Berg sind Blasen an den Füßen! Es schien uns daher sinnvoll, genau für diesen Bereich ein Spezialprodukt anzubieten. Auf der Suche nach dem idealen second-skin (= zweite Haut) - Produkt entschieden wir uns für das „compeed“ - Pflaster. Es hat die ideale Größe, ist ideal verpackt und leicht anzuwenden. Natürlich gilt auch hier, daß es bei Verdacht auf Blasenbildung besser ist, das Pflaster bereits vorbeugend anzuwenden.

**Michael Larcher**

Referat für Gesundheit und alpines Rettungswesen

## Der Inhalt

- 1 Alu-Rettungsdecke
- 2 Dreiecktücher
- 1 Schere
- 4 Handschuhe  
als Infektionsschutz am Unfallort
- 1 Wunddesinfektionsmittel 15 ml
- 10 Wundauflagen  
7,5 x 7,5 cm; einfache Mullkomresse mit eingeschlagenen Schnittkanten
- 3 Saugkompressen  
10 x 10 cm; verkleben nicht mit der Wunde.
- 3 metallisierte Wundauflagen  
10 x 9 cm; bei oberflächlichen Hautabschürfungen, verkleben nicht mit der Wunde
- 2 Momentverbände  
Schnellverbände mit Wundpolster und elastischer Fixierbinde
- 3 elastische Fixierbinden  
8 cm x 4 m, elastisch
- 1 selbsthaftende Fixierbinde  
8 cm x 4 m, elastisch
- 1 Idealbinde  
8 cm x 5 m, dauerelastisch
- 1 Tape - Klebeband  
2 cm x 10 m
- 1 Wundpflaster  
8 cm x 1 m, mit Wundauflage
- 12 Pflasterstrips  
in verschiedenen Größen
- 10 Wundnahtpflaster
- 5 second-skin-Pflaster
- 5 Sicherheitsnadeln